

Ski & Snowboard Club Leimersheim e.V.

Von Zeiskam über den Pfälzer Wald zum Montblanc -
Ergebnisse des Lauftreffs Leimersheim



Vor wenigen Wochen waren einige Athleten des Lauftreffs Leimersheim, der vom Turn- und Gymnastikverein und dem Ski & Snowboard Club initiiert wurde, beim Queichtallauf der LSG Zeiskam. Schnellster Läufer der Leimersheimer Gruppe war Jochen Becht, der die 10 km in 43:38 Minuten bewältigte und den 8. Platz der Klasse M40 belegte. Platz 11 der M30 erreichte Joachim Eitel, der nach 50:03 Minuten ins Ziel kam.

Einen Treppenchenplatz errang Melanie Dambach, die mit 50:13 Minuten den 3. Platz der Klasse W30 erreichte. Mit 51:24 Minuten und dem 4. Platz der Frauen-Hauptklasse finishte Caroline Eitel.

Melanie Dambach lief am letzten Wochenende den Baden-Halbmarathon in Karlsruhe und erreichte nach 1:47:15 Stunden Platz 24 in der W30. Der Ultraläufer des Lauftreffs, Gerhard Zirker, suchte im Verlauf des Sommers neue Herausforderungen.

Der Ultra Trail du Montblanc (UTMB) ist DER europäische Ultralauf schlechthin, er nennt sich ganz unbescheiden der Weltgipfel der Ultraläufer. Von Anfang an ist dieser Wettbewerb der „Lauf der Superlative“ genannt worden. Die ganze Runde um das Montblanc-Massiv umfasst 168 km - 9 600 positive Höhenmeter durch drei Länder: Frankreich, Italien und die Schweiz. Angeheizt von den Moderatoren wurden zu den Klängen von Vangelis' „Conquest of Paradise“ über 2.400 Läufer durch ein überwältigend dichtes Spalier von enthusiastischen Zuschauern in Chamonix auf die Strecke durch Savoyen und Hochsavoyen, das obere Aostatal und das Wallis geschickt.

Nach spätestens 46 Stunden mussten sie zurück in Chamonix sein. Nach fast zwei durchlaufenen Tagen und Nächten auf alpinen Trails, in denen die Läufer mit ihren Stirnlampen quasi eine endlos erscheinende Lichterkette über die Berge zogen, erreichte Zirker das Ziel des UTMB nach 43:01 Stunden als 1128. des Gesamtfeldes bzw. als 464. der Kategorie V1H. Zur Vorbereitung auf den UTMB fiel Zirkers Wahl auf den Eiger Ultratrail, der erstmals ausgerichtet wurde. Auf 101 km mit 6700 Höhenmetern führte dieser Traillauf vor der beeindruckenden Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau rund um das Grindelwalder Tal im Berner Oberland. Nach 18:51 Stunden erreichte Zirker als 138. das Ziel und war damit 80. der Klasse „Seniors I“.

Ein moderateres Höhenprofil hatte der Fidelitas Nachtlauf in Karlsruhe. Zirker lief die 80 km in 9:38 Stunden und wurde 37. In der M40. Eine Woche vor dem UTMB lief Zirker noch die Halbmarathondistanz beim Hohenbergtrail in Birkweiler. Auf der nach einem heftigen Wolkenbruch anspruchsvollen Strecke mit 800 Höhenmetern durchlief Zirker nach 2:00:59 Stunden die Ziellinie und wurde 3. der Klasse M45. Schon ein paar Wochen zuvor nahm Zirker bei der Höllenberg Trail Trophy in Spirkelbach teil. Dort waren auf 10 km 550 Höhenmeter zu bewältigen. Zirker finishte nach 1:03:51 Stunden als 19. der Klasse M40.